

**„Überbrückungs-Leistungsbeschreibung“ IA Angebote der frühkindlichen Bildung in Kindertagesstätten**

Leistung/ Angebot	Angebote der frühkindlichen Bildung in Kindertagesstätten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Gesetzliche Grundlage	§ 16 SGB VIII
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten (ab 0 Jahre)</li> <li>• Eltern, gesamter Familienverband</li> <li>• Erzieher *innen</li> <li>• Grundschullehrer*innen</li> </ul>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Lern-, Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern mit besonderen Benachteiligungen (kognitiv, emotional, sozial, kulturell)</li> <li>• Bildungsbenachteiligung verhindern/ frühkindliche Bildung fördern</li> <li>• Kompetenzstärkung der Eltern hinsichtlich ihrer Beziehungs- bzw. Erziehungskompetenz</li> <li>• Aktivierung der familiären Resilienz</li> <li>• Installieren sozialpädagogischen Handelns und Arbeitsprinzipien in der Kindertageseinrichtung</li> <li>• Schaffung von wertvollen Familienerlebnissen durch die Nutzung flankierender Angebote</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation interdisziplinärer Zusammenarbeit im Einzelfall in erster Linie mit den sozialen Diensten (in besonders schwierigen Fällen)</li> <li>• Individuelle Einzelangebote unter Nutzung interner Ressourcen</li> <li>• projektbezogene Kleingruppenarbeit im Kontext Erlangung sozialer Kompetenzen</li> <li>• Ganzheitliche sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Eltern bzw. der gesamten Familie</li> <li>• Erarbeiten und Umsetzen von gemeinsamen Handlungsstrategien von Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen und Grundschullehrer*innen</li> <li>• Installieren von sozialpädagogischen Methoden in den Alltag der Kindertageseinrichtung</li> <li>• Mitgestaltung des Übergangs zur Grundschule</li> <li>• Nutzung bestehender Netzwerke, Kooperationen und sozialräumlicher Ressourcen</li> </ul>
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlicher Rahmenvertrag zwischen dem Bereich der Sozialpädagogik und der Kindertageseinrichtung</li> <li>• Ziele, Handlungsfelder, Verantwortlichkeiten usw.</li> <li>• Auftragsgrundlage durch SGB VIII und KiFöG</li> <li>• Sozialpädagogische und pädagogische Fachkräfte</li> </ul>
Methoden/ Verfahren Arbeitsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten nach ganzheitlichem Handlungskonzept</li> <li>• Einzelfallarbeit</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Arbeit mit Multiplikator*innen</li> </ul>

Verfahren zur Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Einzelfallarbeit Hilfeplan bzw. aussagekräftige</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Berichtswesen</li> <li>• Qualitätsentwicklungsgespräche</li> </ul>
Erfolgskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsdefizite bei den Kindern sind minimiert</li> <li>• Die Eltern sind in ihrer Alltagskompetenz gestärkt und können eventuelle Krisen konstruktiv meistern</li> <li>• Sozialpädagogische Kompetenzen werden verstärkt in der Kita angewendet</li> <li>• Der Übergang zur Grundschule ist erfolgreich erreicht.</li> <li>• Auslastungsgrad der Angebote</li> </ul>

Indikatoren:

- Anzahl Haushalte mit Kindern
- Anzahl der Alleinerziehenden-Haushalte
- Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II mit Kind(ern)
- Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund (oder Ausländer\*innen)
- **Geschlecht**
- Kindertagesstätte: Beschreibung der speziellen Situation